



Das neue Geschäftshaus der Firma Wilhelm Borngräber Verlag, Berlin W., Prinzregentenstr. 63.

Dem Gesamtbuchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir am 23. Sept. d. J. in unser eigenes Geschäftshaus

Berlin W., Prinzregentenstr. 63

übersiedeln. Infolge des Umzuges bleibt unsere Expedition am 23. und 24. September geschlossen.

Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Berlin W., 13. September 1918.

Wilhelm Borngräber Verlag

Verkaufsanträge.

Günstige Gelegenheit

Besonderer Umstände halber (Erkrankung und Feldabwesenheit der Teilhaber) ist ein seit 40 J. besteh. altrenommiertes

Leipziger Verlag

preiswert zu verkaufen.

Derselbe hat sich vor dem Krieg glänzend rentiert (20—25% Reinverdienst) und auch während des Krieges, trotz Abwesenheit der Inhaber, keinen Verlust erlitten.

Das Objekt bietet, da die Verlagswerke im In- und Auslande fest eingeführt sind, risikoloses sicheres großes Einkommen für einen energischen Fachmann, der über 80. bis 100 000 M sofort verfügen kann.

Angebote unter # 1748 an die Geschäftsstelle des B. V.

Kaufgesuche.

Wir suchen zu kaufen

Verlagsrechte

guter Romane u. Jugendschrift. Auch größere Läger werden gegen bar zu kaufen gesucht.

Angebote unter E. G. 94 durch Carl Knobloch, Leipzig.

Fertige Bücher.

Ab 15. September

Teuerungszuschlag

auf bekannte Ladenpreise laut Verlagsverzeichnis

20%

und ab 1. Dezember weitere Erhöhung sicher.

Heimkulturverlag G. m. b. H. und in gleicher Weise Verlagsanstalt E. Abigt, Wiesbaden.

Infolge fortgesetzter Erhöhung der Herstellungskosten bin ich gezwungen, den Ladenpreis nachstehenden Werkes ab 17. Sept. 1918 wie folgt zu erhöhen:

Adam Müller-Guttenbrunn:

„Meister Jakob und seine Kinder“

Geb. M 5.50 Ladenpr.

Geb. M 7.50 Ladenpr.

Ich bitte die Herren Sortimenter hiervon fröhl. Kenntnis zu nehmen.

Leipzig, den 17. Sept. 1918.

E. Staackmann.

Preiserhöhung.

Von heute ab erhebe ich notwendigerweise auf meinen gesamten Verlag 20% Teuerungszuschlag vom Nettopreise, der auch auf den Ladenpreis zu schlagen ist. Die bereits im Preise erhöhten Werke werden davon nicht betroffen.

Die bisherige Lieferung von Freiemplaren auf meine Sammlungen fremdsprachlicher Schulausgaben muß ich gleichzeitig aufheben.

Dresden, den 17. September 1918.

Gerhard Rühmann.

Wir sehen uns gezwungen, auf die Nettopreise unserer sämtlichen Verlagsartikel einen Teuerungszuschlag von 10% zu erheben, und bitten hiervon Kenntnis zu nehmen.

Stuttgart.

Mimir-Verlag für deutsche Erneuerung, G. m. b. H.

Preiserhöhung.

Vom 1. Oktober 1918 ab kostet

„Auf Dein Wort“

Monatschrift für persönliches Christentum

herausgegeben v. P. S. Keller M 2.25 ord. u. M 1.50 bar pro Sem.

Walter Komber, Verlag Freiburg i. Br.

② Soeben sind erschienen:

Unterrichtsstunden für die Schwestern vom Roten Kreuz

Von

Geh. Reg.-Rat Dr. R. Osius

Dritte Auflage

6. und 7. Tausend

Ladenpreis M 3.—, bar M 2.05

Diese Schrift besitzt großen Wert für die Vorstände und Mitglieder der deutschen Krankenpflegeanstalten vom Roten Kreuz wie auch für andere Vereine, die auf dem Gebiete der Wohltätigkeit und Gemeinnützigkeit wirken. Bei Sammelbestellungen der Verbandsanstalten von mindestens 25 Exemplaren tritt ein Partiepreis von M 2.— ord., M 1.75 bar ein.

Leitfaden für den Unterricht in der Artillerie auf der Marineschule, Schiffsartillerie-Schule und an Bord der Schulschiffe

Erster Teil

Das Material

Herausgegeben von der Inspektion des Bildungswesens der Marine

Sechste, unveränderte Auflage

Mit zahlreichen Abbildungen

Gebestet M 6.50, bar M 4.35

Gebunden M 8.75, bar M 5.95

Elektrotechnisches Merkbuch für d. Kaiserliche Marine

Von

Korvettenkapitän Punt

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

Mit 84 Abbildungen

Ladenpreis M 3.50, bar M 2.45

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.